

Neue Horizonte im Handel mit China

Renminbi-Angebot für Firmenkunden

Mai 2013

Das Reich der Mitte entwickelt sich dank seiner Öffnung immer schneller zu einer wirtschaftlichen Weltmacht. Der Blick auf die Liste¹ der wichtigsten Handelspartner der Schweiz zeigt: Im Jahr 2011 gehörte China zu den acht wichtigsten Handelspartnern der Schweiz und rangierte ausserhalb Europas sogar auf dem zweiten Platz.

Nachdem die Volksrepublik durch schrittweise eingeführte Handelserleichterungen kontinuierlich den Weg dafür geebnet hat, wollen immer mehr Schweizer Unternehmen Handelsbeziehungen mit China aufnehmen oder diese weiter ausbauen.

Neue Horizonte für Schweizer Unternehmen

Mit der Verabschiedung des «RMB Trade Settlement» (RTS) eröffnen sich für Schweizer Unternehmen neue Horizonte. Seit Mitte 2010 können chinesische Importe und Exporte in alle Länder der Welt in Renminbi bezahlt werden. Im August 2011 wurde das RTS auf alle Provinzen des chinesischen Festlands ausgedehnt.

Die Schranken für Handelsgeschäfte (Importe und Exporte) mit chinesischen Unternehmen in Renminbi wurden somit weiter abgebaut. Diese Entwicklung ist Teil des aktuellen Fünf-Jahres-Plans der chinesischen Regierung, der auch eine Internationalisierung des Renminbis verfolgt. Dieser Schritt löst Unternehmen von der Abhängigkeit des US-Dollars als internationalem Zahlungsmittel für den Handel mit China.



Schweizer Unternehmen, die ihre Geschäfte in Renminbi abwickeln, können so auch mit chinesischen Firmen Geschäftsbeziehungen pflegen, die nur einen begrenzten Zugang zu Fremdwährungen haben.

UBS als Partnerin

Mit UBS an der Seite profitiert Ihr Unternehmen von der Internationalisierung der chinesischen Währung. Denn bis zum Juli 2009 zirkulierte der Renminbi ausschliesslich im Reich der Mitte. Nutzen Sie die Chance, um Ihre Geschäftstätigkeiten in China weiter auszubauen. Als international tätige Bank unterstützt Sie UBS bei der Eröffnung von Renminbi-Konten in der Schweiz.

Gut zu wissen!

Was ist der Unterschied zwischen RMB, CNY und CNH?

RMB ist die Abkürzung, die für den Renminbi («Volkswährung») verwendet wird. Sie wird in China hauptsächlich als Bezeichnung für die (physische) Währung verwendet.

CNY ist der offizielle ISO-Währungscode² für die chinesische Währung und der Marktbezeichnung für den Onshore RMB. Es ist auch die Abkürzung für den im Inland am Kassamarkt handelbaren chinesischen Yuan (im Ausland nicht lieferbar).

CNH ist die technische Marktbezeichnung für handelbaren und lieferbaren Offshore-Renminbi, der immer ausserhalb von Festlandchina verwendet wird.

¹ Quelle: Bundesamt für Statistik 2011.

² Deshalb lautet Ihr Konto bei der UBS AG in der Schweiz auf CNY.

Nutzen Sie die Chancen!

Chinesische Unternehmen nutzen die sich jetzt ergebenden Möglichkeiten, ihre Handelsgeschäfte in Renminbi abzuschliessen, um so Währungsrisiken auf ihre ausländischen Geschäftspartner zu verlagern. Im Gegenzug ergeben sich aber auch für Unternehmen aus der Schweiz markante Vorteile durch den Zugang zum Renminbi: So wird beispielsweise durch die Abwicklung von Import- und Exportgeschäften in Renminbi sowie durch Festpreisvereinbarungen die Geschäftsabwicklung mit chinesischen Unternehmen deutlich vereinfacht. Durch eine Übernahme von Währungsrisiken können mögliche Preisvorteile genutzt und gleichzeitig der Währungskurs bei UBS abgesichert werden. Unsere Spezialisten informieren Sie gerne, wie sich Ihr Unternehmen gegen Währungsrisiken absichern kann.

Insgesamt können Schweizer Unternehmen dank der Internationalisierung des Renminbis die eigene Marktposition in China stärken und den Handlungsspielraum deutlich erhöhen. Weitere Chancen für Ihr Unternehmen entnehmen Sie aus der Box «Ihre Vorteile».

Voraussetzung für die Eröffnung eines Renminbi-Konto

- Der Firmenkunde muss ein operatives Unternehmen oder
- ein nicht operatives Unternehmen betreiben, das nicht gegründet wurde, um Restriktionen, die für Privatkunden mit Wohnsitz in Hongkong gelten, zu umgehen.
- Es besteht keine Einschränkung in Bezug auf Rechtsform oder Grösse.

Unsere Dienstleistungen³

Zahlungsverkehr

- Kontoeröffnung für in- und ausländische Firmenkunden (offizieller ISO-Code: CNY)
- Zahlungen in Renminbi ausserhalb des chinesischen Festlandes
- Zahlungen in Renminbi von und nach dem chinesischen Festland, sofern ein legitimes Geschäftsinteresse nachgewiesen wird
- Besondere Zahlungsformatierung in Renminbi ins chinesische Festland
- Möglichkeit, über alle Zahlungsverkehrskanäle (zum Beispiel UBS e-banking, UBS Pay, KeyDirect, KeyLink), Zahlungen zu initiieren
- Annahmeschlusszeit 1600 V-2 für Zahlungen

Trade Finance

- Import- und Exportakkreditive, Dokumentar-Inkassi und Bankgarantien

Devisengeschäfte

- FX-Spotgeschäfte
- Devisentermingeschäfte und Devisenswaps

Money Market

- Treuhand-Festgelder und Treuhand-Callgelder bei UBS Jersey und ausgewählten Drittparteien

Wertschriftentransaktionen⁴

- Aktien
- Börsennotierte strukturierte Produkte oder ausserbörslich (OTC) gehandelte strukturierte Produkte ohne Margen-Anforderung
- Fixed-Income-Produkte
- Anlagefonds

Umfassendes Kunden-/Konto-Reporting

Funktionsweise des Renminbi Zahlungsverkehrs

Ihre Zahlung nach China wird Ihrem Renminbi-Konto in der Schweiz belastet und über unsere Hongkong-Filiale an den Empfänger in China gesendet. Vor der Gutschrift wird die Konvertierung von der Offshore-Währung (CNH) zur Onshore-Währung (CNY) durch das lokale Clearingsystem (CHATS) im Verhältnis 1 : 1 vorgenommen. Die Gutschrift auf dem Begünstigtenkonto erfolgt in der Onshore-Währung (CNY).

Genau gleich wird auch eine Zahlung von China in die Schweiz durch die zentrale Clearingstelle konvertiert. Bei beiden Wegen fallen keine Gebühren durch diese Stelle an.

Legitimes Geschäftsinteresse

Da Renminbi-Zahlungen ins chinesische Festland Restriktionen unterliegen, prüft UBS bei Abschluss eines Kontos, ob beim Kunden ein legitimes Geschäftsinteresse für Zahlungen ins chinesische Festland besteht.

Ein legitimes Geschäftsinteresse liegt beispielsweise vor, wenn der Kunde über eine Niederlassung oder Handelspartner in der Volksrepublik China verfügt.

Im Übrigen liegt es in der Verantwortlichkeit des Kunden, die Gültigkeitsvoraussetzungen für eine Transaktion in das chinesische Festland zu prüfen und einzuhalten.

³ UBS behält sich das Recht vor, Einschränkungen in Bezug auf die Anzahl der Transaktionen und das Volumen zu machen.

⁴ Das Angebot ist abhängig von der Marktverfügbarkeit und den Abwicklungsmöglichkeiten. OTC gehandelte Derivatprodukte mit Margen-Anforderung, Privatplatzierungen bei Aktien und Neu-emissionen von strukturierten Produkten durch Drittparteien sind vom Angebot ausgenommen.

Ihre Vorteile

- Führen Sie das Wechselkursmanagement selber durch, damit eröffnen sich neben einem reduzierten administrativen Aufwand auch die Chancen auf bessere Preisnachlässe. Unser Tipp: Verlangen Sie immer zwei Offerten Ihres Lieferanten. Einmal in Renminbi und einmal in der üblichen Währung.
- Häufige Vertragsnachverhandlungen entfallen, die chinesische Unternehmen gerne aufgrund von Wechselkursbedingten Veränderungen einberaumen haben.
- Bauen Sie Ihre geschäftlichen Aktivitäten im Reich der Mitte weiter aus und stärken Sie Ihre Marktposition durch die Abwicklung von Zahlungen in Renminbi. Wenn Sie gleichzeitig Importeur wie auch Exporteur sind, können Sie das Währungsrisiko reduzieren.
- UBS ist einer der weltweit grössten Devisenhändler: Profitieren Sie von unserer Expertise und unserem ausgezeichneten Service.

Die wichtigsten Einschränkungen

Nachfolgende Dienstleistungen können von UBS in der Schweiz zurzeit nicht angeboten werden:

- Bareinzahlung oder -auszahlung von Renminbi-Banknoten
- Renminbi-Checkdienste

Renminbi – die Risiken

Renminbi ist die Währung eines Schwellenlands mit einem erhöhten Währungsrisiko (zum Beispiel variable Verfügbarkeit). Die Konvertierbarkeit sowie der Handel des Renminbis werden durch die chinesische Regierung gesteuert und können sich jederzeit nachteilig für Sie verändern.

Konvertierungen, Überweisungen oder Transfers können des Weiteren aus regulatorischen Gründen eingeschränkt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren UBS-Kundenberater, er kann Ihnen weitere Informationen und Preise zum UBS Renminbi-Angebot geben und unterstützt Sie gerne bei der Eröffnung Ihres Renminbi-Kontos in der Schweiz.

Die hierin enthaltenen Informationen dienen ausschliesslich Informations- und Werbezwecken. Sie stellen weder eine Finanzanalyse (Investment Research) noch einen Verkaufsprospekt oder ein Angebot oder eine Aufforderung dazu dar, irgendeine Art von Geldanlage zu tätigen. Bitte beachten Sie, dass UBS sich das Recht vorbehält, die angebotenen Dienstleistungen und Produkte sowie die Preise jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern, und dass Informationen sich ändern können.

Wir weisen Sie darauf hin, dass der RMB derzeit nicht frei konvertierbar ist und seine Konvertibilität sowie Überweisungen in dieser Währung regulatorischen Einschränkungen unterliegen können. Diese Einschränkungen gelten auch für RMB-Konten der UBS. Bitte beachten Sie, dass alle Anlagen mit gewissen Risiken verbunden sind, die mitunter erheblich sein können:

- RMB-Währungsrisiko – RMB-Produkte die nicht in RMB gehandelt werden oder bei denen die zu Grunde liegenden Anlageprodukte (Basiswerte) nicht in RMB gehandelt werden, unterliegen im Zusammenhang mit der Anlage und ihrer Liquidation mehrfachen Währungsumrechnungskosten. Weitere Kosten können sich aus Schwankungen des RMB-Wechselkurses sowie aus den Spannen zwischen Geld- und Briefkurs ergeben, wenn Vermögenswerte zur Erfüllung von Rücknahmeaufträgen verkauft werden sowie bei sonstigem Kapitalbedarf (z. B. zur Deckung der Abwicklungskosten).
- Anlage- oder Marktrisiko – RMB-Produkte unterliegen dem Anlagerisiko und bieten eventuell keinen Kapitalschutz; das heisst, die Vermögenswerte in die Produkte investiert sind oder auf die sie bezogen sind, können im Wert steigen und fallen, was sich in entsprechenden Gewinnen oder Verlusten des Produkts niederschlägt. Das bedeutet, dass Sie auch bei einer Aufwertung des RMB einen Verlust erleiden können.
- Wechselkursrisiko – Der Wert von RMB-Depots oder -Produkten unterliegt dem Risiko von Wechselkursschwankungen. Wenn Sie Ihr RMB-Depot oder -Produkt zu einem Wechselkurs in eine andere Währung umtauschen, der ungünstiger ist, als der Wechselkurs zu dem Sie den ursprünglichen Umtausch in RMB vorgenommen haben, erleiden Sie unter Umständen einen Kapitalverlust oder müssen mit Auswirkungen auf die Rendite eines damit verbundenen Anlageprodukts rechnen.
- Begrenzte Verfügbarkeit von zu Grunde liegenden Anlageprodukten – RMB-Produkte, die nicht in der Volksrepublik China investieren können, stehen ausserhalb der Volksrepublik China eventuell nur eine begrenzte Auswahl an zu Grunde liegenden Anlageprodukten zur Verfügung, die in RMB gehandelt werden. Dies kann sich negativ auf die Rendite und Wertentwicklung der RMB-Produkte auswirken.
- Risiko bei der Einlösung/Rücknahme keine RMB zu erhalten – Bei RMB-Produkten, denen ein erheblicher Anteil an Anlageprodukten zu Grunde liegt, die nicht in RMB gehandelt werden, ist es möglich, dass Sie bei Einlösung/Rücknahme nicht den vollen Betrag in RMB erhalten. Das kann der Fall sein, wenn der Emittent aufgrund der Devisenkontrolle und Währungsrestriktionen nicht in der Lage ist, rechtzeitig eine ausreichende Menge RMB zu beschaffen.
- Liquiditätsrisiko – RMB-Produkte können bei der Liquidation ihrer zu Grunde liegenden Anlageprodukte erheblich an Wert verlieren, wenn es für diese Instrumente keinen aktiven Sekundärmarkt gibt und ihre Preise breite Spannen zwischen Geld- und Briefkurs aufweisen.
- Kreditrisiko der Gegenparteien – RMB-Produkte, welche in nicht besicherten RMB-Schuldtiteln investiert sind, unterliegen dem vollen Kreditrisiko der entsprechenden Gegenparteien. Ein Gegenpartierisiko kann auch dann bestehen, wenn ein RMB-Produkt in Derivate investiert, da sich der Emittentenausfall eines Derivats negativ auf die Gesamtrendite des RMB-Produkts auswirken und zu erheblichen Verlusten führen kann.
- Zinsrisiko – RMB-Produkte, die in RMB-Schuldtitel investiert sind oder investieren werden, unterliegen Zinsschwankungen, die sich negativ auf die Rendite und Wertentwicklung des RMB-Produkts auswirken können.
- Langfristige Verpflichtungen bei Anlageprodukten – Wenn Sie ein RMB-Produkt mit langer Laufzeit vor Fälligkeit oder gegebenenfalls vor Ablauf einer Haltefrist einlösen/verkaufen, müssen Sie mit erheblichen Verlusten rechnen, wobei der Erlös erheblich geringer sein kann als Ihr investiertes Kapital. Wenn Sie Ihre Anlage vor Fälligkeit oder vor Ablauf der Haltefrist einlösen/verkaufen, können ausserdem Gebühren und/oder Kosten für den vorzeitigen Rückkauf / Einlösung / Abhebung anfallen und Sie verlieren gegebenenfalls auch Erträge.

Für bestimmte Dienstleistungen und Produkte gelten zudem gesetzliche Bestimmungen. Diese Produkte und Dienstleistungen können daher nicht weltweit uneingeschränkt angeboten werden. UBS erbringt keine Rechts- oder Steuerberatungsdienste und gibt weder allgemeine noch auf die spezifischen Bedingungen und Bedürfnisse eines Kunden bezogene Erklärungen im Hinblick auf die steuerliche Behandlung von Anlagen oder der damit verbundenen Anlagerenditen ab. Kunden sollten bei Bedarf vor der Investition unabhängige Rechts- und Steuerberatung zur Eignung von Produkten, Anlagen oder Instrumenten einholen. UBS AG und andere Konzerngesellschaften von UBS (oder Mitarbeiter derselben) können jederzeit für die erwähnten Wertpapiere eine Kauf- bzw. Verkaufsposition einnehmen oder als Auftraggeber bzw. Mandatsträger auftreten oder dem Emittenten dieser Wertpapiere bzw. einer mit einem Emittenten wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Gesellschaft Beraterdienste oder andere Dienstleistungen zukommen lassen. Diese Publikation darf nicht in den USA und/oder an US-Personen oder in Rechtsordnungen verteilt werden, in denen der Vertrieb durch uns eingeschränkt ist. UBS untersagt ausdrücklich, dieses Material ohne schriftliche Genehmigung von UBS ganz oder teilweise weiterzugeben. UBS übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Quelle sämtlicher Informationen ist UBS, sofern nicht anders angegeben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater.

© UBS 2013. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

